



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XXXIV. Ritter Albrecht von Warburg und mehrere Knappen geloben dem Hauptmann zu Prenzlau und Andern die Entrichtung einer Brandschatzung, am 25. Mai 1352.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

drechlich si. Vp. dat dit vntubrocken blive ewichlich, So hebben wi Vse Inghefeghel an deffen brif ghehangen. Tüghe des Dinges sind di erbar lüde Brüder Gotzwin, Abt von Kolbatz, bruder hermann von Werberch, van Sunte Johannis Orden eyn Gehebider in Vfen landen, vnd die edeln Graven, Grave Johan van Gützkow, Grave Vlrick van Vorstenberch vnd die crachtighen Ridder her Dubzlaw van Eycstede, her Hennig van Reberg, her Hynrich van Steghelyz vnd Brunward van der Eychorft, Vse Marfcalek, vnd vele mer guder lüde, di wol eren wirdich sint. Dese brif is ghegheven tu Stetyn, na Godes hört dritteynhundert jarr in den neghen vnd virtichsten jare, in Sunte Johannis Baptisten Tage seiner Bort.

Mittheilung aus einer alten Copie vom Herrn Rector Löfener in Angermünde.

XXXIV. Ritter Albrecht von Warburg und mehrere Knappen geloben dem Hauptmann zu Prenzlau und Andern die Entrichtung einer Brandschatzung, am 25. Mai 1352.

Wir her Albrecht von Warburch, eyn ritter, dy dar wunet tzu dem vyoeke, Peter Lobynd vnd Claus Burnehobet, Hinrich Kölpin vnd Jacob Kölpin vnd Claus Kölpin, knechte, bekennen vnd betzugen offenbar in dissen brife al, dy on syn vnd horen lesen, daz wir den erbarn knechten Tyderichge von Born, dem hobmann zu Prinzlau, Hans Haken vnd Erhart Haken vnd Henningh Swechtin loben vnd lobet haben mit sammer hant vestlich mark Brandenburgschen fulvers vor dy dingnisse tzu Kölpin, halb tzu betzalen vf sinte Johannes tage myt reden gelde to funf mark wendisch vor eyne mark brandenburgisch, vnd die andir helste vf sunte Jacob tag, dy nu nest tzu kommende sint. Were eber, datz wy des reden geldes nich konden haben, so scole wy beryden myth pande, dat men dragen odder dryuen mach, vnd dartzu dunde das pandes recht ys, in den tzyden, also vor geschreben ist, Tzu Pafwalk eder tzu Prinzlau tzu betzaln ane vortzoch vnd an allerleyge archelift. Dis stete vnd gantz tzu halden Tzu orkunde habe wir vnse Ingesegele gehangen lazen an dissen brif nach gotes gebort Dritzenhundert Jar, in deme tzwe vnd funflicheften Jare, an sunte Urbanus Tage des heyligen Bischofs.

Nach dem im Herzogl. Gesamtarchive zu Dessau beruhenden Original aus Klödens Waldemar IV, 397.

XXXV. Busso, Rudolph und Wilke von der Delle mit andern Edelleuten geloben dem Hauptmann zu Prenzlau die Entrichtung einer Brandschatzung, am 25. Mai 1352.

Ich Busso, Rudolf vnd Wilken von der Delle, Vettern, Peter Lobynd, Christian Heydebrake vnd Hennynch Lupperstorph bekennen vnd betzugen in dissem brife al, dy on syen vnd horen lesen, daz wir den erbarn knechten Dyderiche von borne, Herman Sprone, Hentzen vnd Lodewichen Penpelowen reden vnd loben vnd lobet haben myt samder hant, Triczich mark brandenburchischen Suluers vor dy bur vnd vor daz dorph tzu dem Patzik an allerleye archelift, halb tzu betzallen vf sinte Johannes tage vnd halb vf sinte Jacobs